

UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE (USKA)

Reglemente für die Wettbewerbe auf den VHF-, UHF- und Mikrowellenbändern

Ausgabe 1.1.09



Bestimmungen für die Wettbewerbe

VHF/UHF/Microwaves Contest

Mini Contest

Microwaves Contest

IARU Region 1 50 MHz Contest

Helvetia VHF/UHF/Microwaves Contest

IARU Region 1 VHF Contest

IARU Region 1 Television Contest

IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest

IARU-Region-1-VHF-Telegraphy Contest /
Marconi Memorial Contest

IARU Region 1 VHF- und UHF/Mikrowaves Contest
für Empfangsamateure

UKW Contest Champion

© 2009 by USKA (Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure).

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungen für alle Wettbewerbe	4
1.1	Kategorien	4
1.1.1.	Einmannstationen	4
1.1.2.	Mehrmannstationen	4
1.1.3.	Verwendung von Sektions- oder Clubrufzeichen	4
1.1.4.	Liste der Kategorien	4
1.2	Standort	4
1.3	Kontrollgruppen	4
1.4	Bewertung der Verbindungen	5
1.5	Gesamtresultat	5
1.6	Rufzeichen- und Kontrollgruppenaustausch	5
1.7	Doppelverbindungen	5
1.8	Verbindungsarten, Bandpläne	5
1.9	Stationsausrüstung	5
1.10	Log und Abrechnungsrapporte	5
1.10.1.	Logspalten	5
1.10.2.	Logformat für IARU Region 1 und Marconi Memorial Wettbewerbe	5
1.10.3.	Log und Abrechnungsrapporte per E-Mail	5
1.11	Diplome und Preise	6
1.11.1.	Von der USKA ausgeschriebene Wettbewerbe	6
1.11.2.	Von der IARU Region 1 ausgeschriebene Wettbewerbe	6
1.12	Disqualifikation	6
1.13	Jury	6
2.	VHF/UHF/Microwaves-Contest	7
2.1	Daten und Zeit	7
2.2	Kategorien	7
2.3	Sendarten	7
2.4	Reglement	7
3.	Mini-Contest	7
3.1	Daten	7
3.2	Kategorien und Zeiten	7
3.3	Sendarten	7
3.4	Reglement	7
3.4.1.	Gewichtsbegrenzung	7
3.4.2.	Standort	7
3.4.3.	Gewichtsaufstellung	7
4.	Microwaves-Contest	8
4.1	Datum und Zeit	8
4.2	Kategorien	8
4.3	Sendarten	8
4.4	Reglement	8
5.	IARU Region 1 50 MHz Contest	8
5.1	Datum und Zeit	8
5.2	Kategorien	8
5.3	Sendarten	8
5.4	Reglement	8
6.	Helvetia VHF/UHF/Microwaves Contest	8
6.1	Datum und Zeit	8
6.2	Kategorien	8
6.3	Sendarten	8
6.4	Reglement	8
6.4.1.	Kontrollgruppen	8
6.4.2.	Multiplikatoren	8
6.4.3.	Gesamtresultat	8
7.	IARU Region 1 VHF Contest	9
7.1	Datum und Zeit	9
7.2	Kategorien	9
7.3	Sendarten	9

7.4	Reglement	9
7.4.1.	Abrechnungsrapporte.....	9
8.	IARU Region 1 Television Contest	9
8.1	Datum und Zeit	9
8.2	Kategorien	9
8.2.1.	Sende-Stationen	9
8.2.2.	Empfangs-Stationen.....	9
8.3	Sendearten	9
8.4	Reglement	9
8.4.1.	Kontrollgruppen.....	9
8.4.2.	Codenummer	9
8.4.3.	Bewertung.....	10
8.4.4.	Logs.....	10
8.4.5.	Abrechnungsrapporte.....	10
9.	IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest	11
9.1	Datum und Zeit	11
9.2	Kategorien	11
9.3	Sendearten	11
9.4	Reglement	11
9.4.1.	Kombinierte Kategorien.....	11
9.4.2.	Standort	11
9.4.3.	Abrechnungsrapporte.....	11
9.5	Gesamtresultat für alle Kategorien.....	11
10.	IARU Region 1 VHF Telegraphy Contest / Marconi Memorial Contest.....	12
10.1	Datum und Zeit	12
10.2	Kategorien	12
10.3	Sendearart.....	12
10.4	Reglement	12
10.4.1.	Abrechnungsrapporte.....	12
10.5	Internationale Rangliste für den Marconi Memorial Contest	12
11.	IARU Region 1 VHF- und UHF/Mikrowaves Contest für Empfangsamateure.....	12
11.1	Daten und Zeit	12
11.2	Kategorien	12
11.3	Reglement	12
12.	UKW Contest Champion.....	13
12.1	Teilnahmebedingungen	13
12.2	Kategorien	13
12.2.1.	Einmannstationen 6m - 70cm.....	13
12.2.2.	Mehrmannstationen 6m - 70cm.....	13
12.2.3.	Einmannstationen SHF	13
12.2.4.	Mehrmannstationen SHF	13
12.2.5.	Einsteigerlizenzstationen (HB3)	13
12.3	Wettbewerbe	13
12.4	Punkte	13
12.5	Diplome, Preise	13

1. Bestimmungen für alle Wettbewerbe

1.1 Kategorien

1.1.1. Einmannstationen

Der Teilnehmer muss während der ganzen Wettbewerbsdauer alle Funktionen (Bedienung der Station, Abwicklung der Verbindungen, Logbuchführung, Bandüberwachung, Nachführung der Doppelverbindungskontrolle) selbst ausüben. Für den Auf- und Abbau der Station, die Bedienung des Stromgenerators und die Erstellung des Abrechnungsrapports kann die Hilfe von Dritten beansprucht werden. Es darf nur ein einziger Sender in Betrieb sein.

1.1.2. Mehrmannstationen

Alle den Bedingungen der Ziffer 1.1.1 nicht entsprechenden Stationen. Anzahl der Operateure unbeschränkt. Pro Band darf ein anderes Rufzeichen verwendet werden, wenn aus dem Rapport klar hervorgeht, zu welcher Gruppe es gehört. Alle Stationen müssen am selben Standort betrieben werden (in einem Kreis von 25 m Radius). Auf jedem Frequenzband darf nur ein einziger Sender in Betrieb sein.

1.1.3. Verwendung von Sektions- oder Clubrufzeichen

Teilnehmer, welche ein Sektions- oder Clubrufzeichen verwenden, werden automatisch in der entsprechenden Kategorie Multi Operator gewertet.

Für jede der nachfolgend genannten Kategorien wird eine Rangliste erstellt, wobei single für Stationen der Kategorie 1.1.1 Einmannstationen und multi für Stationen der Kategorie 1.1.2 Mehrmannstationen steht.

1.1.4. Liste der Kategorien

Kategorie	Frequenzband	Operateure
50s	50 MHz	single
50m	50 MHz	multi
1	145 MHz	single
2	145 MHz	multi
3	435 MHz	single
4	435 MHz	multi
5	1,27 GHz	single
6	1,27 GHz	multi
7	2,38 GHz	single
8	2,38 GHz	multi
9	- - -	- - -
10	- - -	- - -
11	5,7 GHz	single
12	5,7 GHz	multi

Kategorie	Frequenzband	Operateure
13	10 GHz	single
14	10 GHz	multi
15	24 GHz	single
16	24 GHz	multi
17	47 GHz	single
18	47 GHz	multi
19	78 GHz	single
20	78 GHz	multi
21	120 GHz	single
22	120 GHz	multi
23	143 GHz	single
24	143 GHz	multi
25	246 GHz	single
26	246 GHz	multi

1.2 Standort

In der Schweiz, Heimstation oder portabel.

Kategorien 1 bis 4: Der Standort darf während des Wettbewerbs nicht gewechselt werden.

Kategorien 5 bis 26: Der Standort darf gewechselt werden unter der Bedingung, dass der Wettbewerbsbetrieb auf einem Frequenzband und an einem Standort endgültig beendet ist und auf einem anderen Frequenzband und an einem anderen Standort neu begonnen wird.

Als Stationsstandort gilt der Standort der Antenne.

1.3 Kontrollgruppen

Die bei jeder Verbindung auszutauschende Kontrollgruppe besteht aus dem Rapport (RS oder RST), der laufenden dreistelligen Verbindungsnummer und dem Locator des eigenen Standortes (z.B. 599001 JN37SN). Auf jedem Frequenzband ist mit der Nummerierung bei 001 zu beginnen.

1.4 Bewertung der Verbindungen

Jeder überbrückte Kilometer zählt einen Punkt. Die Berechnung der Distanzen erfolgt gemäss Formel der sphärischen Geometrie von Kleinfeldmitte zu Kleinfeldmitte des Locator-Systems, mit dem Umrechnungsfaktor 111,2 km pro Grad.

1.5 Gesamtergebnis

Summe der Verbindungspunkte.

1.6 Rufzeichen- und Kontrollgruppenaustausch

Fehler und Irrtümer bei der Aufnahme von Rufzeichen und Kontrollgruppen führen zum Abzug der für die Verbindung eingesetzten Punktzahl. Nicht gewertet werden Verbindungen bei Zeitdifferenzen von mehr als 10 Minuten. Verstösse gegen das Wettbewerbsreglement durch Gegenstationen, die keinen Rapport eingesandt haben, bewirken für die Teilnehmer keine Abzüge.

1.7 Doppelverbindungen

Die gleiche Station wird, unabhängig von ihrem Standort, pro Frequenzband nur einmal gewertet. Doppelverbindungen sind als solche zu kennzeichnen und ohne Bewertung im Log zu belassen.

1.8 Verbindungsarten, Bandpläne

Verbindungen über Satelliten, terrestrische Umsetzer, Relaisstationen und aktive Reflektoren werden nicht gewertet. Die Bandpläne der IARU Region 1 sind einzuhalten.

1.9 Stationsausrüstung

Reservegeräte können bereitgehalten werden. Alle HF-Geräte (Sender, Empfänger und Antennen etc.) einer Station müssen sich innerhalb eines Kreises mit maximal 500 m Durchmesser befinden. Als Stationsstandort gilt der Standort der Antenne. Bei ferngesteuerten Stationen darf sich der Operator ausserhalb dieses Kreises aufhalten.

1.10 Log und Abrechnungsrapporte

Logs und Abrechnungsrapporte müssen elektronisch an vhf@uska.ch eingereicht werden. Es zählt das Datum des Eingangs. Papierlogs werden als Checklog gewertet. Die obligatorischen Abrechnungsrapporte können vom USKA Web heruntergeladen werden.

1.10.1. Logspalten

Die Logs müssen folgende Spalten in der angegebenen Reihenfolge aufweisen:

1. Datum (UTC)
2. Zeit (UTC)
3. Rufzeichen der Gegenstation
4. Frequenzband
5. Sendart
6. Gesendete Kontrollgruppe
7. Empfangene Kontrollgruppe
8. Überbrückte Distanz in Kilometern (= Punktbewertung der Verbindung)
9. Multiplikatoren (bezeichnet durch die Kantonsabkürzung, nur bei Helvetia-Contest)

Im Kopf der Logs sind das Rufzeichen des Teilnehmers und der eigene Locator einzutragen.

1.10.2. Logformat für IARU Region 1 und Marconi Memorial Wettbewerbe

Diese Logs sind in EDI-Format zu erstellen. Alle im Rahmen der VHF/UHF/Microwaves Contest eingesandten EDI-Logs für die IARU - Wettbewerbe und den Marconi-Memorial werden automatisch an den zuständigen Bearbeiter für die internationale Auswertung weitergeleitet.

1.10.3. Log und Abrechnungsrapporte per E-Mail

Die Logs sind zusammen mit den für jedes Frequenzband zu erstellenden Abrechnungsrapporten spätestens 15 Tage nach dem Wettbewerb an vhf@uska einzureichen. Deren Eingang wird manuell bestätigt. Die obligatorischen Abrechnungsrapporte können als Excel-Datei vom USKA-Web heruntergeladen werden.

1.11 Diplome und Preise

1.11.1. Von der USKA ausgeschriebene Wettbewerbe

Die drei bestklassierten Teilnehmer jeder Kategorie erhalten auf elektronischem Weg ein Diplom und nach Möglichkeit einen Preis.

1.11.2. Von der IARU Region 1 ausgeschriebene Wettbewerbe

Bei den von der IARU Region 1 ausgeschriebenen Wettbewerben und beim Marconi Memorial Contest wertet der UKW Contest Manager die Rapporte der schweizerischen Teilnehmer aus und leitet sie nach der Vornahme allfälliger Korrekturen an die Mitgliedervereinigung weiter, welche die internationale Rangliste erstellt. Die Erstklassierten jeder Kategorie erhalten ein Diplom. Der Gesamtgewinner des VHF/UHF/Microwaves Contest erhält die Medaille der IARU Region 1.

1.12 Disqualifikation

Verstöße gegen die Konzessionsvorschriften, gegen das Wettbewerbsreglement, unsportliches Verhalten oder andauernd schlechte Qualität der Aussendungen bewirken die Disqualifikation des Teilnehmers. In leichteren Fällen kann lediglich eine Verwarnung ausgesprochen werden.

1.13 Jury

Eine aus drei Mitgliedern des USKA-Vorstands bestehende Jury entscheidet aufgrund der Feststellungen des Auswerters und wenn nötig eigener Ermittlungen über die Nichtklassierung oder Disqualifikation eines Teilnehmers; die Entscheide der Jury sind endgültig. Der UKW Contest Manager entscheidet über die Verwarnung eines Teilnehmers.

Für die Auslegung dieses Reglements ist die deutschsprachige Fassung massgebend.

2. VHF/UHF/Microwaves Contest

2.1 Daten und Zeit

Erste volle Wochenenden im März und Mai, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

2.2 Kategorien

1 bis 26.

2.3 Sendarten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

2.4 Reglement

Es gelten die Bestimmungen für alle Wettbewerbe.

3. Mini Contest

3.1 Daten

Letzter Sonntag im Mai, erstes volles Wochenende im August.

3.2 Kategorien und Zeiten

Letzter Sonntag im Mai:

Kategorien 13, 15, 17, 19: 0700 - 1359 UTC

Erstes volles Wochenende im August:

Kategorie 5 Samstag: 0700 - 0929 UTC

Kategorien 7,11 Samstag: 0930 - 1159 UTC

Kategorie 3 Sonntag: 0700 - 0929 UTC

Kategorie 1 Sonntag: 0930 - 1159 UTC

3.3 Sendarten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]), A3E).

3.4 Reglement

Es gelten die Bestimmungen für alle Wettbewerbe mit den folgenden Abweichungen:

3.4.1. Gewichtsbegrenzung

Das Gewicht der gesamten Stationseinrichtung (Sender, Empfänger, Stromquellen, Kopfhörer, Taste, Mikrophon, Antennen, Antennenmast mit Abspannung, Stativ) ist wie folgt begrenzt:

Kategorie 1 5 kg

Kategorien 5, 7, 11 8 kg

Kategorie 3 7 kg

Kategorien 13, 15, 17, 19 10 kg 1)

1) Kategorie 19: Keine Gewichtsbeschränkung für den Antennenmast.

Der Anschluss an öffentliche oder private Elektrizitätsnetze ist untersagt.

3.4.2. Standort

Der Standort kann für jede Kategorie beliebig gewählt werden.

3.4.3. Gewichtsaufstellung

Dem Rapport ist eine detaillierte Gewichtsaufstellung der Station gemäss Ziffer 3.4.1 beizulegen.

4. Microwaves Contest

4.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im Juni, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

4.2 Kategorien

5 bis 26.

4.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

4.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe".

5. IARU Region 1 50 MHz Contest

5.1 Datum und Zeit

Drittes volles Wochenende im Juni, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

5.2 Kategorien

single und multi

5.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

5.4 Reglement

Logs sind in EDI-Format zu erstellen. Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe".

6. Helvetia VHF/UHF/Microwaves Contest

6.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im Juli, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

6.2 Kategorien

1 bis 26.

6.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

6.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit den folgenden Abweichungen:

6.4.1. Kontrollgruppen

Die bei jeder Verbindung auszutauschende Kontrollgruppe besteht aus dem Rapport (RS oder RST), der laufenden dreistelligen Verbindungsnummer und dem Locator des eigenen Standortes; schweizerische Stationen fügen die Abkürzung des Standortkantons an (z.B. 589001 JN37SB/BS). Auf jedem Frequenzband ist mit der Nummerierung bei 001 zu beginnen.

6.4.2. Multiplikatoren

Jeder erreichte Kanton ergibt einen Multiplikator von 1 pro Frequenzband.

6.4.3. Gesamtergebnis

Summe der Verbindungspunkte, multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren.

7. IARU Region 1 VHF Contest

7.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im September, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

7.2 Kategorien

1 und 2.

7.3 Sendearten

Telegrafie (A1A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

7.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit der folgenden Abweichung:

7.4.1. Abrechnungsrapporte

Logs sind im EDI-Format zu erstellen.

8. IARU Region 1 Television Contest

8.1 Datum und Zeit

Zweites volles Wochenende im September, Samstag 1800 UTC bis Sonntag 1159 UTC.

8.2 Kategorien

Unterschieden wird nach Band und der Art der Station:

8.2.1. Sende-Stationen

Einzelne Amateure sowie Gruppen, die während der ganzen Wettbewerbsdauer ein einziges Rufzeichen verwenden. Sie können Bilder senden oder mit Bilder sendenden Stationen irgendwie in Kontakt treten.

8.2.2. Empfangs-Stationen

Einzelne Amateure oder Gruppen, die während der Dauer des Contest nur Bilder empfangen und mit sendenden Stationen in keiner Weise in Kontakt treten.

8.3 Sendearten

Es dürfen alle auf dem jeweiligen Band zugelassenen Fernseh-Betriebsarten benutzt werden.

8.4 Reglement

Es gelten sinngemäss die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit den folgenden Abweichungen:

8.4.1. Kontrollgruppen

Die bei jeder Verbindung auszutauschende Kontrollgruppe besteht aus einer Codenummer, dem Rapport (BT oder BTC), der laufenden dreistelligen Verbindungsnummer und dem Locator des eigenen Standortes (z.B. 2541 B3T5C 002 JN47AJ). Auf jedem Frequenzband ist mit der Nummerierung bei 001 zu beginnen.

8.4.2. Codenummer

Für jedes benutzte Frequenzband legt die bildsendende Station eine unterschiedliche, vierstellige Zahl fest, die während des ganzen Wettbewerbs beibehalten wird. Die vier Ziffern dürfen weder identisch, noch folgend sein (z.B. 2222 bzw. 3456 oder 8765). Die Codenummer darf nur im Bild ausgesendet und in keiner anderen Betriebsart übermittelt werden.

Weitere Teile der Kontrollgruppe

- Rufzeichen (muss auch im Bild gesendet werden)
- Bild- und Tonrapport (gemäss folgenden Tabellen)
- Laufende dreistellige Verbindungsnummer
- Locator (muss auch im Bild gesendet werden)

Bildrapport

- B0 - kein Bild feststellbar
- B1 - Bildsynchronisation mit sehr wenig Bildinhalt
- B2 - nur grosse Bildelemente sichtbar
- B3 - Bild verrauscht, einige Details sichtbar
- B4 - Bild wenig verrauscht, aber mit vielen Details und guter Auflösung
- B5 - rauschfreies Bild

Tonrapport

- 0 - kein Ton
- 1 - hörbarer aber unverständlicher Ton
- 2 - teilweise verständlicher Ton
- 3 - verrauschter, aber verständlicher Ton
- 4 - leicht verrauschter Ton
- 5 - rauschfreier Ton

Dem Rapport wird ein "C" nachgestellt, wenn ein Farbbild empfangen wurde.

8.4.3. Bewertung

Der erfolgreiche gegenseitige Austausch der Codenummer (Zweiweg Bild-Kommunikation) sowie Rufzeichen, Rapport, Locator und Verbindungsnummer ergibt folgende Punktezahlen:

435 MHz-Band:	2 Punkte pro Kilometer.
1.27 GHz-Band:	4 Punkte pro Kilometer.
Höhere Bänder:	10 Punkte pro Kilometer.

Falls der Austausch der Codenummer nur einseitig gelingt (Einweg Bild-Kommunikation), werden 50 % der Punkte abgezogen.

Die Teilnehmer der nur empfangenden Kategorie (gem. 8.2.2) erhalten ebenfalls die Hälfte der obigen Punktezahlen, wenn die Codenummer und alle anderen Angaben erfolgreich empfangen werden konnten.

Beträgt die Distanz zwischen zwei Stationen weniger als 5 km, werden 5 km angenommen.

8.4.4. Logs

Die Logs müssen folgende Spalten in der angegebenen Reihenfolge aufweisen:

1. Datum (UTC)
2. Zeit (UTC)
3. Rufzeichen der Gegenstation
4. Gesendete Kontrollgruppe (nur Stationen gemäss 2.1, z.B. 44C023)
5. Empfangene Kontrollgruppe (z.B. 2457 B4T5C 007 JN47AJ)
6. Punktezahl

8.4.5. Abrechnungsrapporte

Logs sind im EDI-Format zu erstellen.

9. IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest

9.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im Oktober, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

9.2 Kategorien

3 bis 14.

15, 17, 19, 21, 23, 25 kombiniert (kombinierte Kategorie Einmann-Stationen).

16, 18, 20, 22, 24, 26 kombiniert (kombinierte Kategorie Mehrmann-Stationen).

9.3 Sendarten

Telegrafie (A1A, über 1 GHz auch F2A) und Telefonie (J3E, F3E [G3E]).

9.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit den folgenden Abweichungen:

9.4.1. Kombinierte Kategorien

Für die Ermittlung des Resultates werden die auf den einzelnen Frequenzbändern erzielten Punktetotale mit den folgenden Faktoren multipliziert und anschliessend addiert:

24 GHz	Faktor 1
47 GHz	Faktor 2
78 GHz	Faktor 3
120 GHz	Faktor 5
143 GHz	Faktor 6
246 GHz	Faktor 10

9.4.2. Standort

In der Schweiz, Heimstation oder portabel. Der Standort darf während des Wettbewerbs nicht gewechselt werden.

9.4.3. Abrechnungsrapporte

Logs sind in EDI-Format zu erstellen. Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe"

9.5 Gesamtergebnis für alle Kategorien

Die in den einzelnen Kategorien erzielten Punktetotale werden mit einem Faktor multipliziert, der dem Verhältnis zwischen dem besten von einem Teilnehmer auf dem 435 MHz-Band erzielten Resultat und dem besten von einem Teilnehmer auf dem betreffenden Frequenzband erzielten Resultat entspricht. Die mit der Erstellung der internationalen Rangliste beauftragte Mitgliedervereinigung der IARU Region 1 ermittelt die Faktoren im Rahmen der Auswertung.

10. IARU-Region-1-VHF-Telegraphy Contest / Marconi Memorial Contest

10.1 Datum und Zeit

Erstes volles Wochenende im November, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

10.2 Kategorien

1 und 2.

10.3 Sendeart

Telegrafie (A1A).

10.4 Reglement

Es gelten die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" mit der folgenden Abweichung:

10.4.1. Abrechnungsrapporte

Logs sind im EDI-Format zu erstellen.

10.5 Internationale Rangliste für den Marconi Memorial Contest

Logs sind im EDI-Format zu erstellen. Die internationale Rangliste für den Marconi Memorial Contest wird von der Associazione Radioamatori Italiani (ARI) erstellt.

11. IARU Region 1 VHF- und UHF/Mikrowaves Contest für Empfangsamateure

11.1 Daten und Zeit

VHF-Contest:

Erstes volles Wochenende im September, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

UHF/Mikrowaves-Contest:

Erstes volles Wochenende im Oktober, Samstag 1400 UTC bis Sonntag 1359 UTC.

11.2 Kategorien

VHF-Wettbewerb: 1
UHF/Mikrowaves-Contest: 3 bis 25

11.3 Reglement

Die "Bestimmungen für alle Wettbewerbe" sowie das Reglement "IARU Region 1 VHF Contest" bzw. "IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest" gelten sinngemäss. Eine gehörte Station wird, unabhängig von ihrem Standort, pro Frequenzband nur einmal gewertet. Anrufe zählen nicht. Als Gegenstation der gehörten Stationen darf die gleiche Station auf jedem Frequenzband höchstens fünf Mal erscheinen; falls mehr als 100 Verbindungen aufgenommen worden sind, erhöht sich diese Quote um 1 für je weitere 20 gehörte Verbindungen. Jeder Kilometer Distanz zwischen der gehörten Station und dem Standort des Teilnehmers zählt einen Punkt. Die Logs müssen die folgenden Spalten aufweisen:

Datum, Zeit (UTC), Rufzeichen der gehörten Station, Rufzeichen der Gegenstation, "Kontrollgruppe" des Teilnehmers an die gehörte Station, von der gehörten Station gesendete Kontrollgruppe, Punktzahl der gehörten Verbindung.

Inhaber eines Fähigkeitsausweises für Radioamateure sind nicht teilnahmeberechtigt.

12. UKW Contest Champion

12.1 Teilnahmebedingungen

Der Titel wird am Ende eines jeden Jahres an diejenigen Amateurstationen vergeben, die im abgelaufenen Jahr durch die Teilnahme an den USKA und IARU Region 1 Contests die höchste Punktzahl in ihren Wertungsgruppen erreicht haben, und die an mindestens drei Wettbewerben teilgenommen haben. Die Verleihung findet wenn möglich anlässlich des USKA-Hamfestes statt.

12.2 Kategorien

12.2.1. Einmannstationen 6m - 70cm

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 1, 3 und 50s teilgenommen haben.

12.2.2. Mehrmannstationen 6m - 70cm

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 2, 4 und 50m teilgenommen haben.

12.2.3. Einmannstationen SHF

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 5, 7 ... 25 teilgenommen haben.

12.2.4. Mehrmannstationen SHF

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 6, 8 ... 26 teilgenommen haben.

12.2.5. Einsteigerlizenzstationen (HB3)

Stationen, die an den Contests in den Wertungsgruppen 1 und 3 teilgenommen haben.

12.3 Wettbewerbe

Folgende Contests zählen für den UKW-Contest-Champion-Wanderpreis:

März	VHF/UHF/Microwaves Contest
Mai	VHF/UHF/Microwaves Contest
Mai	Mini Contest
Juni	Microwaves Contest
Juni	IARU Region 1 50 MHz Contest
Juli	Helvetia VHF/UHF/Microwaves Contest
August	Mini Contest
September	IARU Region 1 VHF Contest
Oktober	IARU Region 1 UHF/Microwaves Contest
November	IARU-Region-1-VHF-Telegraphy Contest / Marconi Memorial Contest

12.4 Punkte

Für die Punktberechnung gilt die offizielle USKA-Rangliste eines jeden Contests. Bei den IARU Region 1 Contests gilt die Rangliste der USKA-Wertung. Die Zwischenresultate werden zusammen mit den jeweiligen Contest-Ranglisten auf dem USKA-Web veröffentlicht. Wenn eine Station an einem Contest in mehreren Kategorien teilnimmt, zählen die erreichten Punkte von allen Kategorien.

Bei Punktegleichstand am Ende des Jahres zählt das beste Einzelresultat am Helvetia Contest.

Die Punktzahl pro Contest errechnet sich wie folgt:

$B - P + 1$

B = gewertete Teilnehmer

P = Platz

12.5 Diplome, Preise

Die UKW-Champions der Kategorien gemäss 12.2 erhalten auf elektronischem Weg ein Diplom.

Die Einmannstationen und die Mehrmannstationen sowie die Einsteigerlizenzstation mit der höchsten Punktzahl erhalten den jeweiligen UKW Champion Wanderpreis in ihrer Kategorie, der im Folgejahr an die neuen UKW Contest Champions geht.